

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	15.09.2016
Bezirksvertretung 7 (Porz)	15.09.2016

Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für Porz-Mitte

Die Revitalisierung des Porzer Zentrums mit dem Leitprojekt im Bereich des heutigen Friedrich-Ebert-Platzes und des abgängigen ehemaligen Hertie-Kaufhauses ist eingebettet in das vom Rat am 23.03.2010 beschlossene Entwicklungskonzept Porz-Mitte.

Zur Umsetzung des Leitprojektes zur Neubebauung des zentralen Bereichs Friedrich-Ebert-Platz/Hertie-Kaufhaus auf der Grundlage der vom Rat am 10.09.2015 beschlossenen Variante B 1 der Machbarkeitsstudie ist zwischenzeitlich am 10.03.2016 vom Stadtentwicklungsausschuss ein Bebauungsplan-Aufstellungsbeschluss gefasst worden. Mit Ratsbeschluss vom 28.06.2016 wurde die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Köln und der Stadtwerke Köln ‚moderne stadt‘ mit der Umsetzung des Leitprojekts zur Revitalisierung von Porz-Mitte betraut.

Um die Erneuerung und soziale Stabilisierung von Porz-Mitte möglichst breit abzusichern, beabsichtigt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit ‚moderne stadt‘ aus den Planungs- und Handlungsempfehlungen des Entwicklungskonzeptes Porz-Mitte ein Integriertes Handlungskonzept abzuleiten und dem Land Nordrhein-Westfalen als Förderantrag zuzuleiten. Als Fördergebietskulisse wird die Festlegung eines Gebiets der Sozialen Stadt gemäß § 171e Baugesetzbuch geprüft. Mit der Erstellung des IHK hat ‚moderne stadt‘ in Abstimmung mit der Verwaltung nunmehr die landeseigene Gesellschaft für Stadt- und Quartiersentwicklung NRW.URBAN beauftragt. In die Erstellung des IHK wird die Porzer Stadtgesellschaft mit den örtlichen Akteuren aktiv einbezogen. Hierzu wird auch die Etablierung eines Beirates vorgeschlagen (vgl. Beschlussvorlage 2224/2016).

Der Umsetzungsstand des Entwicklungskonzeptes Porz-Mitte ist in beiliegendem Sachstandsbericht, Stand: April 2016, dargestellt und liegt NRW.URBAN als eine Arbeitsgrundlage vor.

Anlage